

## **Solarion erreicht Meilenstein für flexible CIGS-Verkapselung**

Die Solarion AG aus Leipzig meldet heute das Erreichen eines entscheidenden Meilensteines bei der internen Qualifizierung für eine transparente und flexible Verkapselung ihrer Kupfer-Indium-Gallium-Diselenid (CIGS) Dünnschichtsolarzellen auf Kunststoff-Folie. Mit dieser flexiblen Verkapselung konnte Solarion die Anforderungen des Feuchte-Wärme Tests (1000 Stunden bei 85 % relativer Luftfeuchtigkeit und 85° C Umgebungstemperatur) in Übereinstimmung mit dem Standard der IEC 61646 erfüllen, welcher die Leistung und Haltbarkeit von Dünnschicht-Solarmodulen definiert.

„Eine flexible Verkapselung von großflächigen photovoltaischen Elementen mit Wirkungsgraden von ca. 10 % stellt einen echten Lichtblick für neue solare Anwendungen dar. Wir sehen eine starke Nachfrage nach hochleistungsfähigen, flexiblen und leichten Solarmodulen“, sagt Karsten Otte, Vorstandsvorsitzender von Solarion. „Die Verfügbarkeit derartiger Photovoltaik-Produkte ermöglicht völlig neue technische Lösungsansätze, zum Beispiel im Bereich von solaren Dachsystemen im Gebäudebereich oder zur Integration in Leichtbaukonstruktionen im Automobilbau, was mit der Einführung elektrisch angetriebener Fahrzeuge zunehmend an Bedeutung gewinnen wird“, ergänzt Otte.

Im September präsentierte die Volkswagen AG das Concept Car E-Up!. Das Dach dieses Automobils war als gewölbtes Solarmodul ausgeführt, welches in Zusammenarbeit mit der Solarion AG entwickelt wurde.

### **Über Solarion**

Die Leipziger Solarion AG entwickelt, produziert und vermarktet hocheffiziente und zugleich kostengünstige Dünnschichtsolarmodule unter Verwendung von Kupfer-Indium-Gallium-Diselenid (CIGS).

Solarion's Technologie basiert auf einer patentierten ionenstrahlgestützten Abscheidung des CIGS Absorbers in einem Rolle-zu-Rolle Prozess. Der Vorteil dieses Verfahrens liegt in der niedrigeren Beschichtungstemperatur, einem höherem Solarzellenwirkungsgrad, einer gesteigerten Prozessgeschwindigkeit sowie geringeren Energie- und Materialkosten. Die Verwendung eines flexiblen Trägermaterials ermöglicht völlig neue Anwendungen im Bereich der solaren Energieerzeugung.

Die Solarion AG wurde im Jahr 2000 gegründet und hat im Jahr 2002 die erste industrielle Pilotlinie in Europa zur Herstellung hochflexibler und ultraleichter CIGS Dünnschichtsolarzellen auf einem Polymersubstrat in Betrieb genommen. Der Einstieg in die Massenproduktion von Solarzellen und -modulen soll 2010 erfolgen.

### **Kontakt**

Stefan Nitzsche

Tel. +49-(0)34297-6088-36

[www.solarion.de](http://www.solarion.de)

[presse@solarion.de](mailto:presse@solarion.de)